

## Beispiel 2: Interview über die Schule

### Mündliche Arbeiten

#### Grundstufe

#### MYP-Jahr: 5

| Kriterium          | A | B | C | D | E |
|--------------------|---|---|---|---|---|
| Erreichte Leistung | 4 | 3 | - | - | - |

### Hintergrund

Diese Arbeit wurde im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Thema ‚Rechte und Pflichten‘ mit Deutschlernern in ihrem 2. Jahr des DaF-Unterrichts ausgeführt. Die Schüler hatten zuvor Schulregeln verschiedener Schulen gelesen und sich Berichte deutscher Schüler über deren Schulen angehört. Die Klasse hatte ferner ihre eigenen Schulregeln für den Deutschunterricht in schriftlicher Form im Unterricht erstellt.

Die Schüler hatten eine Unterrichtsstunde Zeit, sich mit Hilfe der unten genannten Leitfragen gegenseitig als Probedurchlauf zu interviewen. Die Lehrer-Schülerinterviews wurden dann in der folgenden Stunde abgehalten; Notizen waren dabei nicht erlaubt. Diese Aufgabe maß die Schülerleistung in den Kriterien A und B.

#### Erzählt von eurer Schule!

- Wie ist die Schule?
- Wie sind die Lehrer?
- Müsst ihr viel lernen?
- Habt ihr viele Hausaufgaben?
- Was müsst ihr in der Schule machen?
- Was dürft ihr nicht?
- Macht die Schule Spaß?
- Was macht ihr in der Pause?

### Bewertung

#### Kriterium A

##### Maximal 8

Der Schüler wurde mit einer 4 in Kriterium A bewertet, weil er

- generell wohl alle Fragen beantwortet, aber
- dies oft nur mit kurzen, teilweise einsilbigen Sätzen tut;
- einige Fragen nicht oder nur teilweise versteht, oft zögert und Hilfestellungen wie Paraphrasen/ Umschreibungen benötigt.

Für eine höhere Bewertung hätte der Schüler beim Beantworten der Fragen mehr ins Detail gehen und sich aktiver am Gesprächsverlauf beteiligen müssen.

### **Kriterium B**

#### **Maximal 8**

Der Schüler wurde mit einer 3 in Kriterium B bewertet, weil er

- wohl eine gute Aussprache und Betonung zeigt,
- sein Wortschatz jedoch zu begrenzt ist;
- häufige Fehler in fundamentalen/einfachen grammatischen Strukturen begeht und nicht versucht, komplexere grammatische Strukturen zu verwenden.

Für eine höhere Bewertung hätte der Schüler einen reicheren Wortschatz verwenden und die Modalverben, die ein grammatischer Schwerpunkt dieser Arbeitseinheit waren, fehlerfreier anwenden müssen.